

DIE EINLADUNG

... und wie kommen die gerade auf mich?

Liebe Wölflingsleiterin, lieber Wölflingsleiter, liebes Mitglied eines Wölflingsarbeitskreises!

Wir - das sind die Teamer der nächsten Kurse und die Leute vom Bundesarbeitskreis der Wölflingstufe - haben die Verantwortlichen in deinem Diözesanbüro gebeten, dieses Faltblatt an alle WölflingsleiterInnen zu schicken, die bereits am Woodbadgekurs Teil I teilgenommen haben. An deinen WBK I erinnerst du dich bestimmt noch genau. Dort hast du sicher auch schon einiges über den zweiten Teil der Woodbadgeausbildung, den WBK II erfahren.

Wenn seit deinem WBK I mindestens ein Jahr (bei Kursbeginn) vergangen ist, möchten wir dich ganz herzlich einladen, am Teil II der Woodbadgeausbildung der Wölflingsstufe teilzunehmen.

Mit dieser Einladung wollen wir dir Lust auf diesen WBK II der Wölflingsstufe machen und dir einige Informationen darüber geben, was der Kurs ist und was er nicht ist.



DER KURS

... und was ist das überhaupt?

Auf den ersten Blick ähnelt der Woodbadgekurs Teil II dem ersten Teil deiner LeiterInnenausbildung: Du bist eine Woche lang Mitglied einer Gruppe aus WölflingsleiterInnen, die sich immer intensiver kennen lernen, sich über ihre gemeinsamen Interessen und Bedürfnisse klar wird, Entscheidungen trifft und zum Handeln kommt. Neben allem Ringen um Klarheit kommt dabei der Spaß nicht zu kurz und nicht selten werden die Nächte durchgefeiert. Genauso wie der erste Abschnitt deiner LeiterInnenausbildung basiert auch dieser Kurs auf den Grundlagen unseres Verbands, wie sie in unserer Ordnung beschrieben sind. Weiterhin orientiert sich der WBK II natürlich an den inhaltlichen und pädagogischen Prinzipien der Wölflingsstufe.

Viel stärker als beim WBK I hat die Gruppe beim zweiten Teil aber selber das Zepter in der Hand. Damit ist auch jeder Einzelne stärker angefragt, durch das Einbringen seiner Anliegen den Gruppenprozess voranzubringen. Im Groben geht's darum, Prozesse und Mechanismen, die in Gruppen ablaufen, besser zu durchschauen und später als Leiter positiv beeinflussen zu können.

Ach ja, es existieren immer noch überaltete Vorstellungen vom Kurs. Um diese auszuräumen sei noch mal verdeutlicht: Der WBK II ist keinesfalls ein »Psychokurs« und zielt nur insoweit auf deine Persönlichkeit, als dass es bei deiner Tätigkeit als WölflingsleiterIn relevant ist. Im Klartext bedeutet das: Niemand wird zu irgendwas gedrängt, was er bzw. sie nicht will. Jeder zieht seine eigenen Grenzen. Provokationen seitens der Kursleitung gehören schon lange der Vergangenheit an.

Und übrigens: Als Woodbadgearbeit erwarten wir von dir keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern eine persönliche Reflexion in der Form die dir am besten liegt.

ZIELE DES KURSES

... und was lern' ich dabei?

Aus der stärkeren Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen ergibt sich dann auch der deutlichste Unterschied zum ersten Teil der Woodbadgeausbildung: Am WBK II geht es über die Erweiterung deines Methodenwissens hinaus um die Stärkung und Reflexion deiner Persönlichkeit und die Förderung deiner sozialen Kompetenzen. All dies dient dem Ausbau deiner Fähigkeiten als Leiterin.

Möglicherweise denkst du nun (vielleicht ein bisschen zurecht): »Was ist denn das für ein pädagogisches Geschwafel?« Das Schaubild und das darin enthaltene Beispiel verdeutlichen dir, was wir damit meinen und was du am WBK II lernen kannst.

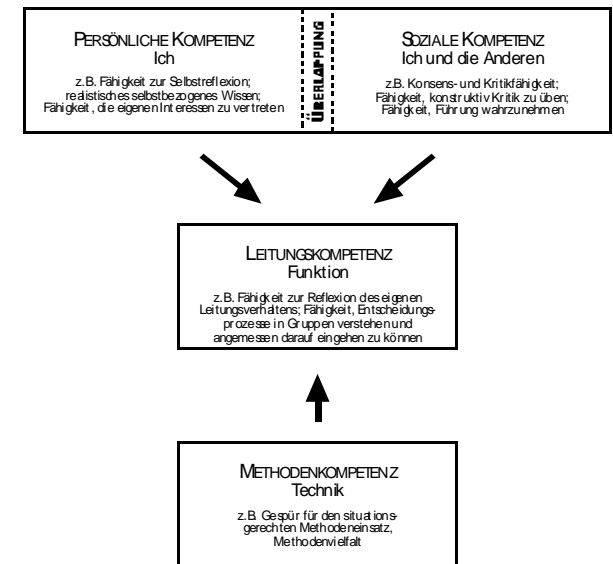


Schaubild:

Die drei grundsätzlichen Kompetenzen, die bei der Leitungstätigkeit in der Wölflingsstufe von Bedeutung sind.

KONKRET

... und was hab ich davon?

Wir wollen dir noch ein paar weitere Beispiele der Möglichkeiten nennen, die du am WBK II hast:

- Du reflektierst deine Tätigkeit als LeiterIn.
- Du erweiterst deine Fähigkeit zur Selbstreflexion.
- Du baust deine Kritikfähigkeit und Deine Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben aus.
- Du erweiterst dein Methodenrepertoire.
- Und nicht zuletzt erlebst du mit WölflingsleiterInnen aus dem ganzen Bundesgebiet eine gleichermaßen ereignisreiche wie lustvolle Woche.

Auf den Punkt gebracht heißt das: Der Kurs bringt dich als WölflingsleiterIn ein gutes Stück voran.

DAS TEAM

... und wer erwartet mich da?

Frühjahr: 25.02. - 05.03.2006,
Leitung: Irene Tiller, Barbara Schmidt,
Thorsten Haßelkus, Heiko Weyd

Herbst: 28.10. - 05.11.2006
Leitung: Meike Märker, Susanne Billinski,
Martin Huber, Ulrich Weighardt

Du kannst natürlich jederzeit bei uns anrufen, wenn du noch Fragen zum WBK II hast. Eine Ansprechperson des jeweiligen Leitungsteam erreichst du über Frau Wingartz im Bundesamt.

DIE ANMELDUNG

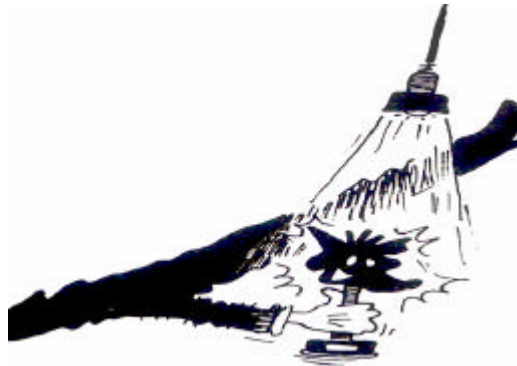
... und wo muss ich nun anrufen?

Wenn du nun zu der Erkenntnis gekommen bist, dass dich der WBK II enorm weiterbringt und einfach ein MUSS ist, dann kannst du dich telefonisch oder schriftlich hier anmelden:

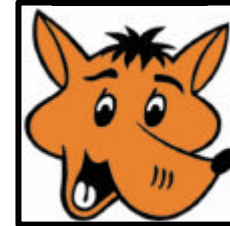
Bundesamt St. Georg
Sekretariat der Wölflingsstufe
z. Hd. Frau Wingartz
Postfach 22 13 80
41436 Neuss
Tel.: 02131/4699-87
Fax: 02131/4699-94
Email: Sigrid.Wingartz@dpsg.de

Dort erhältst du auch weitere Informationen zu den Teilnahmegebühren (die übrigens oft vom Stamm übernommen werden) und zur Möglichkeit des Sonderurlaubs für Ausbildungsveranstaltungen.

Da die Kurse oft ausgebucht sind und um planen zu können, bitten wir dich, dass du dich bei Interesse möglichst bald für einen Kurs entscheidest.



Gestaltung und Text dieses Flyers: BAK Wölflingsstufe



WBK II

**Woodbadgekurs Teil II
der Wölflingsstufe**

25.02. – 05.03.2006

28.10. – 05.11.2006